



**GESIS** Leibniz-Institut  
für Sozialwissenschaften

# GESIS Questionnaires



## **ALLBUS 2023** **Fragebogendokumentation** **Erhebungsmodus CAPI**

**Material zu den Datensätzen der**  
**Studiennummern ZA8830 und ZA8831**



## **GESIS Questionnaires**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Survey Data Curation  
Unter Sachsenhausen 6-8  
50667 Köln

Telefon: 0221 47694 - 0  
E-Mail: [allbus@gesis.org](mailto:allbus@gesis.org)  
[www.gesis.org/allbus](http://www.gesis.org/allbus)

Herausgeber: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln

**Nur für Interviewer: Hinweis zu Antwortalternativen**

⇒ Bitte beachten Sie, dass bei Fragen, die im Regelfall eine Eingabe von Ziffern oder Text erfordern, „KA“ und ähnliche Antwortkategorien in der Menüleiste zu finden sind.

**F001\_Tep01**

⇒ Beginn des Interviews eintragen!

🕒: \_\_: \_\_ Uhr

**F001****ep01**

Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.  
Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

⇒ Liste 1 vorlegen und bis Frage 2 liegen lassen!

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- ☐ Sehr gut
- ☐ Gut
- ☐ Teils gut / teils schlecht
- ☐ Schlecht
- ☐ Sehr schlecht
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F002****ep03**

⇒ Liste 1 liegt vor!

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- ☐ Sehr gut
- ☐ Gut
- ☐ Teils gut / teils schlecht
- ☐ Schlecht
- ☐ Sehr schlecht
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F003****ep04**

⇒ *Liste 3 vorlegen und bis Frage 4 liegen lassen!*

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- ☐ Wesentlich besser als heute
  - ☐ Etwas besser als heute
  - ☐ Gleichbleibend
  - ☐ Etwas schlechter als heute
  - ☐ Wesentlich schlechter als heute
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F004****ep06**

⇒ *Liste 3 liegt vor!*

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- ☐ Wesentlich besser als heute
  - ☐ Etwas besser als heute
  - ☐ Gleichbleibend
  - ☐ Etwas schlechter als heute
  - ☐ Wesentlich schlechter als heute
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F005****xr19**

Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich für private Zwecke, sei es mittels eines Computers, Laptops, Tablets oder Smartphones?

- ☐ Ja, ich nutze das Internet für private Zwecke
  - ☐ Nein, ich nutze das Internet nicht für private Zwecke
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F006****xr20**

Falls Befragter das Internet für private Zwecke nutzt (wenn „Ja“ in xr19).

Wie häufig nutzen Sie das Internet für private Zwecke?

Nutzen Sie es mehrmals täglich, etwa einmal täglich, mehrmals die Woche, etwa einmal die Woche, oder seltener?

⇒ Bei der Nutzung mehrerer Geräte ist die Nutzung zu summieren.

- ☐ Mehrmals täglich
- ☐ Etwa einmal täglich
- ☐ Mehrmals die Woche
- ☐ Etwa einmal die Woche
- ☐ Seltener
- ☐ Nie

- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F007**

Falls Befragter das Internet für private Zwecke nutzt (wenn „Ja“ in xr19).

⇒ Liste 7 vorlegen!

Mit welchem der folgenden Geräte haben Sie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Geräte an.

- |  |             |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Stationärer Computer/PC | <b>lm27</b> |
| <input type="checkbox"/> Laptop                  | <b>lm28</b> |
| <input type="checkbox"/> Tablet                  | <b>lm29</b> |
| <input type="checkbox"/> Smartphone              | <b>lm30</b> |
| <input type="checkbox"/> Fernseher               | <b>lm31</b> |
| <input type="checkbox"/> Spielekonsole           | <b>lm32</b> |
| <input type="checkbox"/> E-Book-Reader           | <b>lm33</b> |
| <input type="checkbox"/> Andere Geräte           | <b>lm34</b> |

- ☐ Habe das Internet in den letzten drei Monaten nicht genutzt
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F008****la01**

Wie oft lesen Sie in Ihrer Freizeit ein Buch / ein eBook?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >Täglich
- ☐ >Mindestens einmal in der Woche
- ☐ >Mindestens einmal im Monat
- ☐ >Seltener
- ☐ >Nie
  
- ☐ KA

**F009**

⇒ *Liste 9 vorlegen!*

Auf dieser Liste hier stehen verschiedene Lebensbereiche.  
Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig FÜR SIE diese einzelnen Lebensbereiche sind.

Bitte sagen Sie es mir anhand der Skala auf der Liste.  
Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist.  
Der Skalenwert 7 bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist.  
Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.  
Schauen Sie sich bitte erst einmal die ganze Liste an.

⇒ Liste erst einmal durchlesen lassen und dann Vorgaben vorlesen und einstufen lassen.

[illegible]

**F010****id02**

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.  
Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ >Der Unterschicht,
- ☐ >der Arbeiterschicht,
- ☐ >der Mittelschicht,
- ☐ >der oberen Mittelschicht oder
- ☐ >der Oberschicht?

- ☐ Keiner dieser Schichten
- ☐ Einstufung abgelehnt
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F011****id01**

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:  
Glauben Sie, dass Sie Ihren -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >gerechten Anteil erhalten,
- ☐ >mehr als Ihren gerechten Anteil,
- ☐ >etwas weniger oder
- ☐ >sehr viel weniger?

- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA





**F012B Split B**

⇒ *Liste 12B vorlegen!*

Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen.

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:  
Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala.

Den Skalenwert 1 wählen Sie, wenn dies für Sie unwichtig ist,  
den Skalenwert 7, wenn dies außerordentlich wichtig für Sie ist.  
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Unwichtig					Außer- ordentlich wichtig			
	1	2	3	4	5	6	7	KA	
Gesetz und Ordnung respektieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi01</b>
Einen hohen Lebensstandard haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi02</b>
Macht und Einfluss haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi03</b>
Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi04</b>
Nach Sicherheit streben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi05</b>
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi06</b>
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>vi07</b>

⇒ *Fortsetzung nächste Seite!*



**F013**

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

⇒ *Aussagen bitte vorlesen!*

	Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung	Weiß nicht	KA	
Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>lp03</b>
So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>lp04</b>
Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>lp05</b>
Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>lp06</b>

**F014****st01**

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann.

Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- ☐ Den meisten Menschen kann man trauen
  - ☐ Man kann nicht vorsichtig genug sein
  - ☐ Das kommt darauf an
  - ☐ Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F015\_1****mi05**

Im Folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland.  
Wie ist Ihre Einstellung dazu?

Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

⇒ *Liste 15 vorlegen und bis Frage 15\_7 liegen lassen!*

Wie ist es mit Flüchtlingen aus Ländern, in denen Krieg herrscht?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F015\_2****mi06**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Flüchtlingen, die in Ihrer Heimat politisch verfolgt werden?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F015\_3****mi07**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Flüchtlingen, die wegen der wirtschaftlichen Not in ihren Heimatländern nach Deutschland kommen?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden

☐ Weiß nicht

☐ KA

**F015\_4****mi08**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Arbeitnehmern aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
- ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
- ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden

☐ Weiß nicht

☐ KA

**F015\_5****mi09**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Arbeitnehmern aus anderen EU-Mitgliedsstaaten?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F015\_6****mi10**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F015\_7****mi11**

⇒ *Liste 15 liegt vor!*

Und mit Ehepartnern und Kindern, die ihren bereits hier lebenden Angehörigen nach Deutschland folgen?

- ☐ A Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein
  - ☐ B Der Zuzug soll BEGRENZT werden
  - ☐ C Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA







**F017****ca02-ca14**

⇒ *Liste 17 vorlegen!*

Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für -

- sehr schlimm,
- ziemlich schlimm,
- weniger schlimm oder
- für überhaupt nicht schlimm halten.

⇒ *Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln vorlegen.*

⇒ *Antwortschema nächste Seite*



**F018****sex**

- ⇒ *Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!*  
⇒ *Nur bei Unsicherheit fragen: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."*

- ☐ Männlich  
☐ Weiblich  
  
☐ Divers

**F019****mborn,yborn****Abgeleitete Variablen: age, agec**

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

- ⇒ *für KA bitte xx bzw. xxxx eintragen!*

⇒ *Vierstellig!*

Monat: ~~xx~~:\_\_

(Range: 1 - 12)

Jahr: ~~xx~~:\_\_\_\_

(Range: 1910 – 2005)

- ⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*  
⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**F020****dn07**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?


- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F021****dm02****Abgeleitete Variablen: dm02c, dm03**

Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist („Nein“ in dn07).

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

: \_ \_ \_ \_ ( R a n g e : 1 9 1 0 – 2 0 2 3 )

- ☐ Weiß nicht\*
- ☐ KA\*

**F022\_A****dg10****Abgeleitete Variablen: dg03, eastwest**

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

⇒ *Liste 22 vorlegen!*

Im Gebiet des heutigen Deutschland, und zwar:

- ☐ A Baden-Württemberg
  - ☐ B Bayern
  - ☐ C Ehemaliges Berlin-Ost
  - ☐ D Ehemaliges Berlin-West
  - ☐ E Brandenburg
  - ☐ F Bremen
  - ☐ G Hamburg
  - ☐ H Hessen
  - ☐ J Mecklenburg-Vorpommern
  - ☐ K Niedersachsen
  - ☐ L Nordrhein-Westfalen
  - ☐ M Rheinland-Pfalz
  - ☐ N Saarland
  - ☐ O Sachsen
  - ☐ P Sachsen-Anhalt
  - ☐ Q Schleswig-Holstein
  - ☐ R Thüringen
  - ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
  - ☐ Sonstiges Land, und zwar: ⇒ *Bitte auf der nächsten Seite eintragen!*
- 
- ☐ KA

**F022\_B****dm06**

Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland aufgewachsen ist („Sonstiges Land“ in dg10).

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

- ☐ Griechenland
- ☐ Italien
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten
- ☐ Polen
- ☐ Rumänien
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten
- ☐ Türkei
- ☐ Anderes Land, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ KA

**F023****dn01, dn02****Abgeleitete Variablen: dn04, german**

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt !*

- ☐ Deutschland
- ☐ Griechenland
- ☐ Italien
- ☐ Kroatien
- ☐ Polen
- ☐ Rumänien
- ☐ Russische Föderation
- ☐ Türkei
- ☐ Anderes Land, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ Keine, bin staatenlos
- ☐ KA

**F024****dn05**

Falls Befragter laut dn01 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F025**

⇒ *Liste 25 vorlegen!*

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

- > Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen",
- > der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen".

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

[illegible]



**F026**

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Ja	Nein	KA	
In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mc01</b>
An Ihrem Arbeitsplatz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mc02</b>
In Ihrer Nachbarschaft?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mc03</b>
In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mc04</b>

**F027****pn11**

Würden Sie sagen, dass Sie -

- > sehr stolz,
- > ziemlich stolz,
- > nicht sehr stolz oder
- > überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

- ☐ Sehr stolz
  - ☐ Ziemlich stolz
  - ☐ Nicht sehr stolz
  - ☐ Überhaupt nicht stolz
- 
- ☐ Habe keine deutsche Staatsbürgerschaft
  - ☐ KA

**F028**

⇒ *Liste 28 vorlegen!*

Wie ist es mit den folgenden Aussagen über die in Deutschland lebenden Ausländer?

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

	Stimme über- haupt nicht zu	1	2	3	4	5	6	Stimme voll und ganz zu	7	KA	
A Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp02</b>
B Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp04</b>
C Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp05</b>
D Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp06</b>
E Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp07</b>
F Durch ihre Anwesenheit wird Deutschland toleranter und weltoffener.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp10</b>
G Die Ausländer in Deutschland tragen dazu bei, den Fachkräftemangel zu beheben.	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mp12</b>

**F029**

⇒ *Liste 29 vorlegen!*

Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Dinge, die bei der Entscheidung über die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen können.

Bitte sagen Sie mir anhand der Skala, wie wichtig IHRER MEINUNG NACH diese Dinge jeweils sein sollten.

	Über- haupt nicht wichtig	1	2	3	4	5	6	Sehr wichtig	7	KA	
Ob die Person in Deutschland geboren ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn01</b>
Ob die Person deutscher Abstammung ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn02</b>
Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn03</b>
Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn04</b>
Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn05</b>
Ob die Person einer christlichen Kirche angehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn06</b>
Ob die Person Straftaten begangen hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn07</b>
Ob die Person für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn08</b>
Ob die Person sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>mn09</b>

Zufallsrotation der ersten acht Items; das Item mn09 wurde immer als letztes abgefragt.





## F32

**ra01, ra02, ra03,ra04, ra05, ra06**

⇒ *Liste 32 vorlegen!*

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat.

Auf dieser Liste stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

Bitte sagen Sie zu jeder Aussage auf dieser Liste mit Hilfe der Skala, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.

[illegible]

**F033****rb07**⇒ *Liste 33 vorlegen!*

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Nicht

Religiös

Religiös

☐ F    ☐ A    ☐ M    ☐ O    ☐ G    ☐ Z    ☐ E    ☐ Y    ☐ I    ☐ P

☐ KA
**F034****rb14**⇒ *Liste 34 vorlegen!*

Einmal abgesehen davon, ob Sie sich selbst als religiöse Person bezeichnen oder nicht:

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher spirituell oder eher nicht spirituell sind?

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Nicht

Spirituell

Spirituell

☐ F    ☐ A    ☐ M    ☐ O    ☐ G    ☐ Z    ☐ E    ☐ Y    ☐ I    ☐ P

☐ Weiß nicht, was spirituell bedeutet

☐ KA

**F035****rp06**⇒ *Liste 35 vorlegen!*

Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas Ähnlichem?

- ☐ Täglich  
☐ Mehrmals in der Woche  
☐ Einmal in der Woche  
☐ Ein- bis dreimal im Monat  
☐ Mehrmals im Jahr  
☐ Seltener  
☐ Nie  
☐ KA

**F036**⇒ *Liste 36 vorlegen!*

Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.

Wie ist das bei Ihnen? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Bitte geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht zutreffen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu	KA
A Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>ra07</b>
B Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> <b>ra08</b>



**F037**

⇒ *Liste 37 vorlegen!*

Nun möchte ich wissen, wie häufig Sie folgende Erfahrungen gemacht haben. Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

[illegible]

**F038**

⇒ *Liste 38 vorlegen!*

Wie viel halten Sie von den folgenden Dingen: viel, etwas oder gar nichts. Nutzen Sie dafür die vorgelegte Liste.

Was halten Sie von ...

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Viel	Etwas	Gar nichts	Kenne ich nicht	KA	
A Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh02b
B Anthroposophie / Theosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh03b
C Astrologie / Horoskope	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh08b
D Tarot-Karten legen / Wahrsagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh09b
E Wunderheiler / Geistheiler	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh10b
F Yoga, Tai Chi / Qi Gong	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh11b
G Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und Ähnliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh12b
H Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und Ähnliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	rh13b

**F039****rb08**⇒ *Liste 39 vorlegen!*

Ich möchte noch einmal zum Glauben an Gott zurückkommen.

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- ☐ A Es gibt einen persönlichen Gott.  
☐ B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.  
☐ C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.  
☐ D Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

☐ KA
**F040**

Ich lese Ihnen nun Verschiedenes vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie daran glauben oder nicht.

Glauben Sie ...

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	Ja	Nein	Weiß nicht	KA	
an ein Leben nach dem Tod?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>rb09</b>
an den Himmel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>rb10</b>
an die Hölle?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>rb11</b>
an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>rb12</b>
an Wunder?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>rb13</b>

**F041**

⇒ *Liste 41 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, inwieweit Sie zustimmen.

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

	<i>Stimme stark zu</i>	<i>Stimme eher zu</i>	<i>Stimme eher nicht zu</i>	<i>Stimme überhaupt nicht zu</i>	Weiß nicht	KA	
	1	2	3	4	8	9	
Die Befolgung der Gebote meiner Religion ist für mich wichtiger als die Gesetze des Staates, in dem ich lebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>ra20</b>
Nur meine Religion ist in der Lage, die Probleme unserer Zeit zu lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>ra21</b>
Angehörige meiner Religion sollten zu ihren religiösen Wurzeln zurückkehren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<b>ra22</b>

**F042****ra23**

⇒ *Liste 42 vorlegen!*

Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

- ☐ A Es gibt nur eine wahre Religion.  
☐ B In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.  
☐ C In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.  
☐ Weiß nicht  
☐ KA

**F043****ma08**

⇒ *Liste 43 vorlegen!*

Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben soll.

Wie ist Ihre Meinung dazu:

- > Sollte es an staatlichen Schulen auch Islamunterricht geben,
- > sollte es dort nur christlichen Religionsunterricht geben oder
- > sollte es überhaupt keinen Religionsunterricht an staatlichen Schulen geben?

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- ☐ A auch Islamunterricht geben
- ☐ B nur christlichen Religionsunterricht geben
- ☐ C überhaupt keinen Religionsunterricht geben
- ☐ KA

**F044****mm07**

⇒ *Liste 44 vorlegen!*

Allgemein gefragt, befürworten Sie den Bau von Moscheen in Deutschland -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ > voll und ganz,
- ☐ > eher,
- ☐ > eher nicht oder
- ☐ > überhaupt nicht?
- ☐ KA

**F045****rd01**

⇒ *Liste 45 vorlegen!*

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Der römisch-katholischen Kirche
  - ☐ B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
  - ☐ C Einer evangelischen Freikirche
  - ☐ D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
  - ☐ E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
  - ☐ F Keiner Religionsgemeinschaft
- 
- ☐ KA
  - ☐ Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

**F045B****rd02**

Falls Befragter einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehört („D“ in rd01).

Ist das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?

- ☐ Ja
  - ☐ Nein
- 
- ☐ KA

**F046****rd03**

Falls Befragter einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört („E“ in rd01).

⇒ *Liste 46 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Islamische Religionsgemeinschaft
  - ☐ B Jüdische Religionsgemeinschaft
  - ☐ C Buddhistische Religionsgemeinschaft
  - ☐ D Hinduistische Religionsgemeinschaft
  - ☐ E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- 
- ☐ KA

**F047****rd04**

Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört („F“ in rd01).

Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?

- ☐ Ja
  - ☐ Nein
- 
- ☐ KA

**F048****rd05**

Falls Befragter früher einer Religionsgemeinschaft angehörte („Ja“ in rd04).

⇒ *Liste 48 vorlegen!*

Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Die römisch-katholische Kirche
- ☐ B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- ☐ C Eine evangelische Freikirche
- ☐ D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft
- ☐ E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- ☐ KA

**F049A****rd06**

Falls Befragter früher einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft angehörte („D“ in rd05).

War das eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F049B****rd07**

Falls Befragter früher einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehörte („E“ in rd05).

⇒ *Liste 49 vorlegen!*

Was für eine Religionsgemeinschaft war das?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Islamische Religionsgemeinschaft
- ☐ B Jüdische Religionsgemeinschaft
- ☐ C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- ☐ D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- ☐ E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft
- ☐ KA







**F051****rd21**

Falls Befragter laut rd04 früher einer Konfession angehört hat („Ja“ in rd04).

In welchem Jahr sind Sie aus Ihrer Religionsgemeinschaft ausgetreten?

⇒ Wenn Befragter sich nicht genau an das Austrittsjahr erinnert, dieses bitte schätzen lassen!

⇒ Vierstellig!

⇒ Für KA 9999 eintragen!

Jahr: ~~2~~: \_ \_ \_ \_

**F052**

⇒ Liste 52 vorlegen!

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun noch einige Fragen zum Islam stellen. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage anhand dieser Liste, inwieweit Sie ihr zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu							Stimme voll und ganz zu		
	1	2	3	4	5	6	7		KA	
A Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm01</b>
B Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm02</b>
C Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm03</b>
D Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm04</b>
E Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm05</b>
F Ich habe den Eindruck, dass unter den in Deutschland lebenden Muslimen viele religiöse Fanatiker sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<b>mm06</b>

**F053**

Es folgen nun einige Fragen zur Politik.

⇒ *Blauen Kartensatz mischen und übergeben!*

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Alle genannten Kennbuchstaben markieren!*

- |   |             |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> A Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz   | <b>pp06</b> |
| <input type="checkbox"/> B In einer Partei aktiv mitarbeiten  | <b>pp10</b> |
| <input type="checkbox"/> C Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration   | <b>pp12</b> |
| <input type="checkbox"/> D Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen  | <b>pp18</b> |
| <input type="checkbox"/> E Beteiligung an einer Unterschriftensammlung  | <b>pp20</b> |
| <input type="checkbox"/> F Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen                         | <b>pp22</b> |
| <input type="checkbox"/> G Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen  | <b>pp23</b> |
| <input type="checkbox"/> H Auf Facebook, Twitter oder in anderen sozialen Netzwerken seine Meinung zu politischen Themen äußern | <b>pp62</b> |

☐ Nichts davon

☐ KA



Parlament

**F055**

⇒ *Liste 55 vorlegen!*

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

**F055\_a**

⇒ *Antwortschema zu Frage 55: Liste 55 liegt vor!*

[illegible]



*Fortsetzung nächste Seite!*





**F056****pd12**

⇒ *Liste 56 vorlegen!*

Bei der folgenden Frage geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die IDEE DER DEMOKRATIE.

Bitte sagen Sie mir anhand der Liste, wie sehr Sie grundsätzlich für oder grundsätzlich gegen die IDEE DER DEMOKRATIE sind.

- ☐ A Sehr für die Idee der Demokratie
- ☐ B Ziemlich für die Idee der Demokratie
- ☐ C Etwas für die Idee der Demokratie
- ☐ D Etwas gegen die Idee der Demokratie
- ☐ E Ziemlich gegen die Idee der Demokratie
- ☐ F Sehr gegen die Idee der Demokratie

- ☐ Kann ich nicht sagen
- ☐ KA

**F057****ps03**

⇒ *Liste 57 vorlegen und bis Frage 58 liegen lassen!*

Kommen wir nun zu der DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- ☐ Sehr zufrieden
- ☐ Ziemlich zufrieden
- ☐ Etwas zufrieden
- ☐ Etwas unzufrieden
- ☐ Ziemlich unzufrieden
- ☐ Sehr unzufrieden

- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F058****ps01**

⇒ *Liste 57 liegt vor!*

Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den gegenwärtigen Leistungen der BUNDESREGIERUNG?

- ☐ Sehr zufrieden
  - ☐ Ziemlich zufrieden
  - ☐ Etwas zufrieden
  - ☐ Etwas unzufrieden
  - ☐ Ziemlich unzufrieden
  - ☐ Sehr unzufrieden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA



**F060****pa02a**

Wie stark interessieren Sie sich für Politik -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >sehr stark,
  - ☐ >stark,
  - ☐ >mittel,
  - ☐ >wenig oder
  - ☐ >überhaupt nicht?
- 
- ☐ KA

**F061****va01, va02, va03, va04****Abgeleitete Variable: ingle**

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

⇒ *Liste 61 vorlegen!*

F061\_1: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich **AM WICHTIGSTEN**?

F061\_2: Und welches Ziel erschiene Ihnen am **ZWEITWICHTIGSTEN**?

F061\_3: Und welches Ziel käme an **DRITTER** Stelle?

F061\_4: Und welches Ziel käme an **VIERTER** Stelle?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- ☐ B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- ☐ C Kampf gegen die steigenden Preise
- ☐ D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

(ab F061\_2 nur Vorgabe, der bisher nicht genannten Items, F061\_4 nur dann, wenn bei A-C mindestens einmal „Weiß nicht“ oder „KA“)

**F062****pa01**

Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

⇒ *Liste 62 vorlegen!*

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

Links

Rechts

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P
<input type="radio"/> KA									

**F063****im01**

Was meinen Sie:

Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F064**

⇒ *Liste 64 vorlegen!*

## Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben?

Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände anhand der Liste.

Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

⇒ *Antwortschema nächste Seite!*

⇒ *Antwortschema zu Frage 64:*

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

[illegible]

**F065**

⇒ *Liste 65 vorlegen!*

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

[illegible]

**F066****is01**

Wie ist es mit Ihrer persönlichen Alterssicherung, Sicherung vor Erwerbsminderung und im Krankheitsfall?

Fühlen Sie sich -

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ >ausreichend gesichert?
- ☐ >nicht ausreichend gesichert?
- ☐ >oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?
- ☐ KA

**F067****pi07**

Wenn die Bundesregierung entscheiden müsste zwischen Steuersenkungen oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun: Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

- ☐ Steuern senken
- ☐ Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen
- ☐ Weiß nicht
- ☐ Keine Angabe



**F068****pi01**

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass man sie in Zukunft einschränken sollte.

Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten.

Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F069****pi02**

Falls sich Befragter Meinung zu System der sozialen Sicherung gebildet hat („Ja“ in pi01).

Wie ist Ihre Meinung:

Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

- ☐ Sollten gekürzt werden
- ☐ Sollten so bleiben wie bisher
- ☐ Sollten ausgeweitet werden
- ☐ KA



**F071****educ****Abgeleitete Variablen: isced97, iscd11**

⇒ *Liste 71 vorlegen!*

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben*

*lassen!*

- ☐ A Noch Schüler
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ KA

**F072****Abgeleitete Variablen: isced97, iscd11**

Falls Befragter kein Schüler mehr ist (nicht „A“- Noch Schüler in educ).

⇒ *Liste 72 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- |   |             |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre | <b>de06</b> |
| <input type="checkbox"/> B Teilfacharbeiterabschluss  | <b>de07</b> |
| <input type="checkbox"/> C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre                | <b>de08</b> |
| <input type="checkbox"/> D Abgeschlossene kaufmännische Lehre                                       | <b>de09</b> |
| <input type="checkbox"/> E Berufliches Praktikum, Volontariat                                       | <b>de10</b> |
| <input type="checkbox"/> F Berufsfachschulabschluss   | <b>de12</b> |
| <input type="checkbox"/> G Fachschulabschluss   | <b>de11</b> |
| <input type="checkbox"/> H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss              | <b>de13</b> |
| <input type="checkbox"/> J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)            | <b>de14</b> |
| <input type="checkbox"/> K Hochschulabschluss   | <b>de15</b> |
| <input type="checkbox"/> L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: <input type="text"/> | <b>de16</b> |
| <input type="radio"/> M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss                                     | <b>de05</b> |
| <input type="radio"/> KA  |             |

**F073A****de17****Abgeleitete Variablen: isced97, iscd11**

Falls Befragter einen Fachhochschulabschluss hat (de14).

*⇒ Liste 73 A/B vorlegen!*

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

*⇒ Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor
- ☐ B Master
- ☐ C Diplom
- ☐ D Magister
- ☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- ☐ F Promotion
- ☐ G Sonstiger Abschluss
- ☐ KA

**F073B****de18****Abgeleitete Variablen: isced97, iscd11**

Falls Befragter einen Hochschulabschluss hat (de15).

*⇒ Liste 73 A/B vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Sie erlangt haben.

*⇒ Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor
- ☐ B Master
- ☐ C Diplom
- ☐ D Magister
- ☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- ☐ F Promotion
- ☐ G Sonstiger Abschluss
- ☐ KA

**F074****work**

⇒ *Liste 74 vorlegen!*

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.  
Was von dieser Liste trifft derzeit auf Sie zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Vollzeit
  - ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Teilzeit
  - ☐ C Nebenher erwerbstätig
  - ☐ D Nicht erwerbstätig
- 
- ☐ KA

**F074B**

Falls „keine Angabe“ in F074.

⇒ *Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.  
Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:*

- Sie gehen einer Erwerbstätigkeit nach und
  - besuchen gleichzeitig eine VOLLZEITSCHULE (Schüler und Studenten) oder
  - sind gleichzeitig ARBEITSLOS gemeldet oder
  - beziehen gleichzeitig eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit

➔ **bitte als nebenher erwerbstätig einstufen**

- Sie sind
  - LEHRLING bzw. AUSZUBILDENDE(R)
  - MITHELFENDE(R) FAMILIENANGEHÖRIGE(R) und arbeiten Voll- oder Teilzeit im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht

➔ **bitte als hauptberuflich erwerbstätig einstufen**

- Sie sind in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG

➔ **bitte NICHT als hauptberuflich erwerbstätig einstufen**

- Sie sind in RENTE / PENSION und nicht nebenher erwerbstätig

➔ **bitte als nicht erwerbstätig einstufen**

- ☐ Zielperson möchte die Frage beantworten
- ☐ Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten

**F075****dw02****Abgeleitete Variable: dw01**

Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig („A“ oder „B“ in work).

⇒ *Liste 75 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA\*

**F076****isco88, isco08****Abgeleitete Variablen: siops88, isei88, siops08, isei08, eseg**

Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig („A“ oder „B“ in work).

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

☒: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA\*



**F077****dw07**

Falls Befragter abhängig erwerbstätig (Kennziffer 40-74 in dw02).

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F078****dw15**

Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig („A“ oder „B“ in work).

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

- ⇒ Bitte auf halbe Stunden genau notieren!
- ⇒ Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!

☒: \_ . \_ Stunden pro Woche (Range: 1 bis 98)

- ☐ KA\*

**F079****dw10**

Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig („A“ oder „B“ in work).

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F080A****dw16**

Falls Befragter abhängig erwerbstätig (Kennziffer 40-74 in dw02).

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- ☐ Nein
- ☐ Ja, befürchte, arbeitslos zu werden
- ☐ Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen
- ☐ KA

**F080B****dw17**

Falls Befragter selbstständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist (Kennziffern 10-30 in dw02).

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- ☐ Nein
- ☐ Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- ☐ Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen
- ☐ KA

**F081****dw18**

Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig („A“ oder „B“ in work).

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F082****dw19****Abgeleitete Variable: dw19c**

Falls erwerbstätiger Befragter in den letzten 10 Jahren arbeitslos war („Ja“ in dw18).

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

☒    Monat(e) und ☒:   Woche(n) (Range: 0 – 120 Monate; 0 – 51 Wochen)

☐ KA\*

**F083****dw37**

Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist („C“ in work).

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

⇒ *Bitte auf halbe Stunden genau notieren!*

⇒ *Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!*

⇒ *Bitte halbe Stunden mit einem . eintragen (Bsp. 39.5)!*

☒   .   Stunden pro Woche (Range: 1 bis 98)

☐ KA\*

**F084****dw03**

Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist („C“ oder „D“ in work).

⇒ *Liste 84 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.  
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Ich bin Schüler / Student
- ☐ B Ich bin Rentner / Pensionär
- ☐ C Ich bin Hausfrau / Hausmann
- ☐ D Ich bin zurzeit arbeitslos
- ☐ E Ich leiste freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- ☐ F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- ☐ KA

**F085****dw12**

**Abgeleitete Variablen: dw12a, dw12b**

Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist („C“ oder „D“ in work).

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

⇒ *Antwortalternative „Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen“ in der Menüleiste!*

⇒ *Vierstellig !*

War bis zum Jahr ~~20~~: \_\_\_\_ hauptberuflich erwerbstätig (Range: 1920 - 2023)

- ☐ Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen\*
- ☐ KA\*

**F086****dw02a****Abgeleitete Variable: dw01a**

Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war („C“ oder „D“ in work und Jahresangabe oder „KA“ in dw12).

⇒ *Liste 86 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA\*

**F087****isco88a, isco08a****Abgeleitete Variablen: siops88a, isei88a, siops08a, isei08a**

Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war („C“ oder „D“ in work und Jahresangabe oder „KA“ in dw12).

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?  
Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

☒: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA\*

**F088A****dw20**

Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist und aktuell nicht arbeitslos ist (nicht „D“ in dw03).

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F088B****dw22**

Falls Befragter nicht oder nebenher erwerbstätig ist und aktuell arbeitslos ist („D“ in dw03).

Abgesehen von der jetzigen Situation:  
Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F089****dw23****Abgeleitete Variable: dw23c**

Falls nicht oder nebenher erwerbstätiger Befragter innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war („Ja“ in dw20) oder wenn er aktuell arbeitslos ist („D“ in dw03).

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren {bis heute} arbeitslos?

⇒ *Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!*

⇒ *Bitte tragen Sie in beide Felder einen Wert ein. Wenn Befragter z.B. genau 2 Monate arbeitslos war, dann „2“ Monate und „0“ Wochen.*

☒: \_ \_ \_ Monat(e) und ☒: \_ \_ Woche(n) (Range: 0 – 120 Monate; 0 – 51 Wochen)

☐ KA\*

**F090****hs01**

⇒ *Liste 90 vorlegen!*

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

☐ A Sehr gut

☐ B Gut

☐ C Zufriedenstellend

☐ D Weniger gut

☐ E Schlecht

☐ KA

**F091****rp01**

Falls Befragter einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft angehört (nicht „E“ in rd01).

Jetzt geht es noch einmal um Gewohnheiten und Traditionen.

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ > Mehr als einmal in der Woche,
- ☐ > einmal in der Woche,
- ☐ > ein- bis dreimal im Monat,
- ☐ > mehrmals im Jahr,
- ☐ > seltener oder
- ☐ > nie?

☐ KA

**F091B****rp02**

Falls Befragter einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft angehört („E“ in rd01).

Jetzt geht es noch einmal um Gewohnheiten und Traditionen.

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche - bzw. in die Moschee, Synagoge oder ein anderes Gotteshaus?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ > Mehr als einmal in der Woche,
- ☐ > einmal in der Woche,
- ☐ > ein- bis dreimal im Monat,
- ☐ > mehrmals im Jahr,
- ☐ > seltener oder
- ☐ > nie?

☐ KA



**F092****rp04b**

⇒ *Liste 92 vorlegen!*

Wie oft beten Sie?

- ☐ Täglich
  - ☐ Mehr als einmal in der Woche
  - ☐ Einmal in der Woche
  - ☐ Ein- bis dreimal im Monat
  - ☐ Mehrmals im Jahr
  - ☐ Seltener
  - ☐ Nie
- 
- ☐ KA

**F093****rr01**

Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?

- ☐ Ja
  - ☐ Nein
  - ☐ Ist mir gleichgültig
- 
- ☐ Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht
  - ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F094****mstat**⇒ *Liste 94 vorlegen!*

Welchen Familienstand haben Sie?

- ☐ A Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen  
☐ B Verheiratet und leben getrennt  
☐ C Verwitwet  
☐ D Geschieden  
☐ E Ledig  
☐ KA

**F095****rr02**

Falls Befragter verheiratet ist („A“ oder „B“ in mstat).

Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?

⇒ *Gemeint ist die aktuelle Ehe!*

- ☐ Ja  
☐ Nein  
☐ KA

**F096****scmborn, scyborn****Abgeleitete Variablen: scage, scagec**

Falls Befragter lt. mstat verheiratet ist und mit (Ehe-)Partner zusammenlebt.

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin geboren wurde.

⇒ *Für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!*⇒ *Vierstellig !*Monat: ~~xx~~:\_\_Jahr: ~~xx~~:\_\_\_\_ (Range: 1910 – 2007)⇒ *Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!*⇒ *Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!*

**F097****sceduc****Abgeleitete Variablen: sciscd97, sciscd11**

Falls Befragter laut mstat verheiratet ist und mit (Ehe-)Partner zusammenlebt.

⇒ *Liste 97/107 vorlegen!*

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin?  
Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Noch Schüler
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ KA

**F098****Abgeleitete Variablen: sciscd97, sciscd11**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner nicht Schüler ist (wenn nicht „A“ in sceduc).

⇒ *Liste 98/108 vorlegen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin ?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- |   |               |
|---|---------------|
| <input type="checkbox"/> A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre | <b>scde06</b> |
| <input type="checkbox"/> B Teilfacharbeiterabschluss  | <b>scde07</b> |
| <input type="checkbox"/> C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre                | <b>scde08</b> |
| <input type="checkbox"/> D Abgeschlossene kaufmännische Lehre                                       | <b>scde09</b> |
| <input type="checkbox"/> E Berufliches Praktikum, Volontariat                                       | <b>scde10</b> |
| <input type="checkbox"/> F Berufsfachschulabschluss   | <b>scde11</b> |
| <input type="checkbox"/> G Fachschulabschluss   | <b>scde12</b> |
| <input type="checkbox"/> H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss              | <b>scde13</b> |
| <input type="checkbox"/> J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)            | <b>scde14</b> |
| <input type="checkbox"/> K Hochschulabschluss   | <b>scde15</b> |
| <input type="checkbox"/> L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:<br>_____             | <b>scde16</b> |
| <input type="radio"/> M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss                                     | <b>scde05</b> |
| <input type="radio"/> KA  |               |

**F098A****scde17****Abgeleitete Variablen: sciscd97, sciscd11**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner einen Fachhochschulabschluss hat (scde14).

⇒ *Liste 98 AB/108 AB vorlegen!*

Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor  
☐ B Master  
☐ C Diplom  
☐ D Magister  
☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung  
☐ F Promotion  
☐ G Sonstiger Abschluss  
☐ KA



**F098B****scde18****Abgeleitete Variablen: sciscd97, sciscd11**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner einen Hochschulabschluss hat (scde15).

⇒ *Liste 98 AB/108 AB vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor
  - ☐ B Master
  - ☐ C Diplom
  - ☐ D Magister
  - ☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
  - ☐ F Promotion
  - ☐ G Sonstiger Abschluss
- 
- ☐ KA

**F099****scwork**

Falls Befragter laut mstat verheiratet ist und mit Ehepartner zusammenlebt.

⇒ *Liste 99/109 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft derzeit auf Ihren (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Vollzeit
  - ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Teilzeit
  - ☐ C Nebenher erwerbstätig
  - ☐ D Nicht erwerbstätig
- 
- ☐ KA

**F100****scdw02****Abgeleitete Variable: scdw01**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner hauptberuflich erwerbstätig ist („A“ oder „B“ in scwork).

⇒ *Liste 100/110 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres (Ehe)partners/ Ihrer (Ehe)partnerin nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA\*

**F101****scisco88, scisco08****Abgeleitete Variablen: scsiop88, scisei88, scsiop08, scisei08, sceseg**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner hauptberuflich erwerbstätig ist („A“ oder „B“ in scwork).

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin in seinem/ ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

☒: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA\*

**F102****scdw07**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner abhängig erwerbstätig ist (Kennziffern 40-74 in scdw02).

Ist Ihr (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F103****scdw03**

Falls zusammenlebender (Ehe-)Partner nicht/nebenher erwerbstätig ist („C“ oder „D“ in scwork).

⇒ *Liste 103/113 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren (Ehe)partner/ Ihre (Ehe)partnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Er/Sie ist Schüler / Student
- ☐ B Er/Sie ist Rentner / Pensionär
- ☐ C Er/Sie ist Hausfrau / Hausmann
- ☐ D Er/Sie ist zurzeit arbeitslos
- ☐ E Er/Sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- ☐ F Er/Sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- ☐ KA



**F104****dp01**

Falls Befragter nicht verheiratet ist oder in Trennung lebt (nicht „A“ in mstat).

Haben Sie einen festen Lebenspartner/ eine feste Lebenspartnerin?

⇒ *Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!*

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F105****dp03**

Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat („Ja“ in dp01).

Führen Sie mit *Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin* einen gemeinsamen Haushalt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F106****pmborn, pyborn****Abgeleitete Variablen: page, pagec**

Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat („Ja“ in dp01).

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr *Ihr Partner/ Ihre Partnerin* geboren ist?

⇒ Für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!

⇒ Vierstellig !

Monat: ☒: \_\_

Jahr: ☒: \_\_\_\_ ( R a n g e : 1 9 1 0 - 2 0 0 9 )

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

**F107****peduc****Abgeleitete Variablen: pised97, piscd11**

Falls Befragter festen Lebenspartner hat („Ja“ in dp01).

⇒ Liste 97/107 vorlegen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat *Ihr Partner/ Ihre Partnerin*?  
Was von dieser Liste trifft zu?

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

- ☐ A Noch Schüler
- ☐ B Schule beendet ohne Abschluss
- ☐ C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- ☐ D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- ☐ E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- ☐ F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- ☐ G Anderen Schulabschluss, und zwar: ☒ \_\_\_\_\_
- ☐ KA

**F108****Abgeleitete Variablen: pised97, pised11**


Falls Lebenspartner des Befragten nicht Schüler ist (wenn nicht „A“ in peduc).

⇒ *Liste 98/108 vorlegen!*Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat *Ihr Partner/ Ihre Partnerin*?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!*

- |  |              |
|--|--------------|
| <input type="checkbox"/> A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre  | <b>pde06</b> |
| <input type="checkbox"/> B Teilfacharbeiterabschluss   | <b>pde07</b> |
| <input type="checkbox"/> C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre   | <b>pde08</b> |
| <input type="checkbox"/> D Abgeschlossene kaufmännische Lehre  | <b>pde09</b> |
| <input type="checkbox"/> E Berufliches Praktikum, Volontariat  | <b>pde10</b> |
| <input type="checkbox"/> F Berufsfachschulabschluss  | <b>pde12</b> |
| <input type="checkbox"/> G Fachschulabschluss  | <b>pde11</b> |
| <input type="checkbox"/> H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss   | <b>pde13</b> |
| <input type="checkbox"/> J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)   | <b>pde14</b> |
| <input type="checkbox"/> K Hochschulabschluss  | <b>pde15</b> |
| <input type="checkbox"/> L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:  | <b>pde16</b> |
| <hr/>  |              |
| <input type="radio"/> M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss  | <b>pde05</b> |
| <input type="radio"/> KA   |              |

**F108A****pde17****Abgeleitete Variablen: pised97, pised11**

Falls Lebenspartner einen Fachhochschulabschluss hat (pde14).

⇒ *Liste 98 AB/108 AB vorlegen!*Um welche Art von Fachhochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *Ihr Partner/ Ihre Partnerin* erlangt hat.⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor  
☐ B Master  
☐ C Diplom  
☐ D Magister  
☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung  
☐ F Promotion  
☐ G Sonstiger Abschluss  
☐ KA

**F108B****pde18****Abgeleitete Variablen: pised97, piscd11**

Falls Lebenspartner einen Hochschulabschluss hat (pde15).

⇒ *Liste 98 AB/108 AB vorlegen!*

Um welche Art von Hochschulabschluss handelt es sich dabei? Bitte nennen Sie mir nur den höchsten Abschluss, den *Ihr Partner/ Ihre Partnerin* erlangt hat.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Bachelor
- ☐ B Master
- ☐ C Diplom
- ☐ D Magister
- ☐ E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- ☐ F Promotion
- ☐ G Sonstiger Abschluss
- ☐ KA

**F109****pwork**

Falls Befragter festen Lebenspartner hat („Ja“ in dp01).

⇒ *Liste 99/109 vorlegen!*

Was von dieser Liste trifft derzeit auf *Ihren Partner/ Ihre Partnerin* zu?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Vollzeit
- ☐ B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Teilzeit
- ☐ C Nebenher erwerbstätig
- ☐ D Nicht erwerbstätig
- ☐ KA

**F110****pdw02****Abgeleitete Variable: pdw01**

Falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist („A“ oder „B“ in pwork).

⇒ *Liste 100/110 vorlegen!*

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung *Ihres Partners/ Ihrer Partnerin* nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: \_ \_

☐ KA\*

**F111****pisco88, pisco08****Abgeleitete Variablen: psiops88, pisei88, psiops08, pisei08, peseg**

Falls Lebenspartner des Befragten hauptberuflich erwerbstätig ist („A“ oder „B“ in pwork).

Welche berufliche Tätigkeit übt *Ihr Partner/ Ihre Partnerin* in *seinem/ ihrem* Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ *Bitte genau notieren:*

☒: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ *Bitte genau nachfragen:*

☒: \_\_\_\_\_

☐ KA\*

**F112****pdw07**

Falls Lebenspartner des Befragten abhängig erwerbstätig ist (Kennziffern 40-74 in pdw02).

Ist *Ihr Partner/ Ihre Partnerin* im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F113****pdw03**

Falls Lebenspartner des Befragten nicht/nebenher erwerbstätig ist („C“ oder „D“ in pwork).

⇒ *Liste 103/113 vorlegen!*

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf *Ihren Partner/ Ihre Partnerin* zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Er/Sie ist Schüler / Student
- ☐ B Er/Sie ist Rentner / Pensionär
- ☐ C Er/Sie ist Hausfrau / Hausmann
- ☐ D Er/Sie ist zurzeit arbeitslos
- ☐ E Er/Sie leistet freiwilligen Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- ☐ F Er/Sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- ☐ KA

**F114A****fdm01**

⇒ *Liste 114 vorlegen und bis Frage 114B liegen lassen!*

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- ☐ Griechenland
- ☐ Italien
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien
- ☐ Polen
- ☐ Rumänien
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei
- ☐ Türkei
- ☐ Anderes Land, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F114B****mdm01**

⇒ *Liste 114 liegt vor!*

Und in welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

- ☐ Gebiet des heutigen Deutschland
- ☐ Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- ☐ Griechenland
- ☐ Italien
- ☐ Ehemaliges Jugoslawien
- ☐ Polen
- ☐ Rumänien
- ☐ Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- ☐ Ehemalige Tschechoslowakei
- ☐ Türkei
- ☐ Anderes Land, und zwar: ✎ \_\_\_\_\_
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F115****df44**

⇒ *Liste 115 vorlegen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

- ☐ A Ja, mit Vater und Mutter
- ☐ B Nein, nur mit Mutter
- ☐ C Nein, nur mit Vater
- ☐ D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
- ☐ KA

**F116****fdw02****Abgeleitete Variable: fdw01**

⇒ *Liste 116 vorlegen und bis Frage 118 liegen lassen!*

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren VATER zu? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☞: \_ \_

⇒ *Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!*

- 91 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 92 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 93 Vater war zu der Zeit Hausmann
- 94 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 95 Vater war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 KA



**F117****fisco88, fisco08****Abgeleitete Variablen: fsiops88, fisei88, fsiops08, fisei08, fsege**

Falls Vater damals evtl. erwerbstätig war (Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in fdw02).

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

☞: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

☞: \_\_\_\_\_

☐ KA\*

**F118****mdw02****Abgeleitete Variable: mdw01**

⇒ Liste 116 liegt vor!

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?  
Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

⇒ Bitte Kennziffer eintragen!

Kennziffer:

☞: \_ \_

⇒ Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und den entsprechenden Code oben eintragen!

- 91 Mutter war zu der Zeit Rentnerin / Pensionärin
- 92 Mutter war zu der Zeit arbeitslos
- 93 Mutter war zu der Zeit Hausfrau
- 94 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 95 Mutter war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig
- 96 Mutter unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 KA

**F119****misco88, misco08****Abgeleitete Variable: msiops88, misei88, msiops08, misei08, meseg**

Falls Mutter damals evtl. erwerbstätig war (Kennzifferangabe oder „weiß nicht“ in mdw02).

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr MUTTER damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

⇒ Bitte genau notieren:

☞: \_\_\_\_\_

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

⇒ Bitte genau nachfragen:

☞: \_\_\_\_\_

☐ KA\*

**F120****feduc****Abgeleitete Variable: fiscd975**

Falls Vater des Befragten laut fdw02 nicht unbekannt ist.

⇒ Liste 120 vorlegen und bis Frage 121 liegen lassen!

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

⇒ Nur eine Nennung möglich!      ⇒ Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

- ☐ A Schule beendet ohne Abschluss
- ☐ B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- ☐ C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- ☐ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- ☐ E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- ☐ F Anderen Schulabschluss
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F121****meduc****Abgeleitete Variable: miscd975**

⇒ *Liste 120 liegt vor! {Bitte Liste 120 vorlegen!}*

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!*

- ☐ A Schule beendet ohne Abschluss
  - ☐ B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
  - ☐ C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
  - ☐ D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
  - ☐ E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
  - ☐ F Anderen Schulabschluss
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

Text in geschweiften Klammern falls Mutter lt. mdw02 nicht unbekannt.

**F122****fde01****Abgeleitete Variable: fiscd975**

Falls Vater des Befragten laut fdw02 nicht unbekannt ist.

⇒ *Liste 122 vorlegen und bis Frage 123 liegen lassen!*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihren Vater zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*      ⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- ☐ A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - ☐ B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - ☐ C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
  - ☐ D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - ☐ E Hochschulabschluss
  - ☐ F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: ~~☒~~ \_\_\_\_\_
  - ☐ G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F123****mde01****Abgeleitete Variable: miscd975**

⇒ *Liste 122 liegt vor! {Bitte Liste 122 vorlegen!}*

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

⇒ *Nur eine Nennung möglich!*

⇒ *Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!*

- ☐ A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- ☐ B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- ☐ C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- ☐ D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- ☐ E Hochschulabschluss
- ☐ F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:
- ☐ G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

☐ Weiß nicht

☐ KA

Text in geschweiften Klammern falls Mutter lt. mdw02 nicht unbekannt.

**F124****ru01**

⇒ *Liste 124 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.

Keine  
Rolle

Sehr große  
Rolle

- |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 0                     | 1                     | 2                     | 3                     | 4                     | 5                     | 6                     | 7                     | 8                     | 9                     | 10                    |

☐ KA

**F125****di01a****Abgeleitete Variablen: inc, incc**

Nun wieder zurück zu Ihnen.

Wie hoch ist Ihr **EIGENES** monatliches Netto-Einkommen?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

- ⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*  
 ⇒ *Antwortalternative "Habe kein eigenes Einkommen" in der Menüleiste!*

☞: \_ \_ \_ \_ \_ € (Range: 1 - 99995)

- ☐ Habe kein eigenes Einkommen\*  
☐ Angabe verweigert\*

**F126****di02a****Abgeleitete Variablen: inc, incc**

Falls Befragter die offene Einkommensangabe verweigert hat („Angabe verweigert“ in di01a).

- ⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*  
 ⇒ *Liste 126 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

☞: \_

- ☐ KA\*

**F127****dh01****Abgeleitete Variablen: dh04, dh09, dh12-dh17**

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?  
 Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen,  
 aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- ☐ Ja  
☐ Nein, lebe allein  
☐ KA

**F128****Abgeleitete Variablen: dh04, dh09, dh11a**

Falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt („Ja“ in dh01).

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem  
 Haushalt leben.  
 Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen,  
 aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen  
 bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

⇒ *Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!*

1. :
  2. :
  3. :
  4. :
  5. :
  6. :
  7. :
- ☐ KA\*

**F128KA**

Falls Befragter in F128 keine Angabe gemacht hat.

⇒ Bitte versuchen Sie eine Antwort zu erhalten.

Wenn der Befragte keine Angaben zu Dritten machen möchte, weisen Sie ihn darauf hin, dass hier auch nur "Person 1", "Person 2", usw. notiert werden kann und dass der Befragte bei jeder der folgenden Fragen zu den Haushaltspersonen selbstverständlich entscheiden kann, ob er diese Angabe jeweils machen möchte oder nicht.

**F129**

**Abgeleitete Variablen: dh04, dh09, dh11a**

Falls Befragter in F128 sieben Haushaltspersonen genannt hat (7 Eintragungen in F128).

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F130**

**Abgeleitete Variablen: dh04, dh09, dh11a**

Falls mehr als sieben Personen im Haushalt des Befragten leben („Ja“ in F129).

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

☒: \_\_ weitere Person(en) (Range: 0 - 90)

- ☐ KA\*

**F131**

Falls Befragter nicht alleine wohnt („Ja“ in dh01).

In Ihrem Haushalt lebt / leben also - außer Ihnen - {Anzahl} Person/en?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, Angaben korrigieren
- ☐ KA

Anmerkung: F128 wurde ggf. (wenn in F131 „nein“ geantwortet wurde) korrigiert.

**F132****hh2kin****Abgeleitete Variablen: dh12-dh16, dk11**

Falls lt. F128 außer der befragten Person eine [2.-8.] Person im Haushalt lebt (wenn [1.-7.] Eintragung in F128).

⇒ *Liste 132 vorlegen!*

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

⇒ *Bitte Kennziffer eintragen!*

Kennziffer:

☒: --

☐ KA\*

Die Fragen F132 bis F135 wurden für jede in F128 genannte Person gestellt. Der Platzhalter „{notiz}“ wurde dabei jeweils durch die Eintragungen in F128 ersetzt.

**F133****hh2sex**

Falls lt. F128 außer der befragten Person eine [2.-8.] Person im Haushalt lebt (wenn [1.-7.] Eintragung in F128).

⇒ *Geschlecht*

{notiz} ist:

☐ Männlich

☐ Weiblich

☐ Divers

☐ KA

Die Fragen F132 bis F135 wurden für jede in F128 genannte Person gestellt. Der Platzhalter „{notiz}“ wurde dabei jeweils durch die Eintragungen in F128 ersetzt.



**F134****hh2mborn-hh8mborn, hh2yborn-hh8yborn****Abgeleitete Variablen: hh2age-hh8age, dh17**

Falls lt. F128 außer der befragten Person eine [2.-8.] Person im Haushalt lebt (wenn [1.-7.] Eintragung in F128).

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

⇒ Für KA bitte 99 bzw. 9999 eintragen!

⇒ Vierstellig!

Monat: ☒: \_\_ Jahr: ☒: \_\_\_\_ (Range: 1910 - 2023)

⇒ Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

⇒ Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!

Die Fragen F132 bis F135 wurden für jede in F128 genannte Person gestellt. Notiz beinhaltet dabei jeweils die Eintragungen in F128.

**F135****hh2mstat-hh8mstat****Abgeleitete Variablen: dh12-dh16**

Falls lt. F128 außer der befragten Person eine [2.-8.] Person im Haushalt lebt (wenn [1.-7.] Eintragung in F128).

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

⇒ Vorgaben bitte vorlesen!

- ☐ verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- ☐ verheiratet und lebt getrennt,
- ☐ verwitwet,
- ☐ geschieden oder
- ☐ ledig?
- ☐ KA

Die Fragen F132 bis F135 wurden für jede in F128 genannte Person gestellt. Der Platzhalter „{notiz}“ wurde dabei jeweils durch die Eintragungen in F128 ersetzt.

**F136****di01b****Abgeleitete Variablen: di05, di06, hhinc, hhincc, di07, di07c, di08, di08c**

Falls Befragter nicht allein im Haushalt lebt („Ja“ in dh01).

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?  
Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

⇒ *Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!*

☒: \_\_\_\_\_ € (Range: 1 - 99995)

☐ Angabe verweigert\*

**F136B****di02b****Abgeleitete Variablen: di05, di06, hhinc, hhincc, di07, di07c, di08, di08c**

Falls Befragter die offene Angabe des Haushaltseinkommens verweigert hat („Angabe verweigert“ in di01b).

⇒ *Auf Anonymität hinweisen!*

⇒ *Liste 136B vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!*

Kennbuchstabe:

☒: \_\_

☐ KA\*

**F137****dk05**

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!

- ☐ Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
- ☐ Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
- ☐ Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
- ☐ KA

**F138****dk06**

Falls Befragter Kinder außer Haus hat („Ja“ in dk05).

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

☒: \_\_ Kind(er) (Range: 0 -98)

- ☐ KA\*

**F139**

Falls Befragter Kinder außer Haus angibt (wenn Eintragung bei dk06).

Einleitung Kinder außer Haus

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

⇒ *Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!*

**F140****kh1sex-kh10sex**

Falls Befragter laut dk06 ein oder mehrere Kinder hat, die nicht im selben Haushalt leben.

Ist das {...} älteste Kind -

- ☐ Männlich
- ☐ Weiblich
- ☐ Divers
- ☐ KA

Die Fragen F140 und F141 wurden in maximal 10 Schleifen für die in F138 genannte Personenzahl gestellt. Dabei wurde der Platzhalter „{notiz}“ jeweils durch „das älteste Kind“, „das zweitälteste Kind“ usw. ersetzt.

**F141****kh1yborn-kh10yborn****Abgeleitete Variablen: kh1age-kh10age**

Falls Befragter laut dk06 ein oder mehrere Kinder hat, die nicht im selben Haushalt leben.

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das {...} älteste Kind geboren wurde.

☞: \_\_\_\_ Geburtsjahr (Range: 1920 - 2023)

- ☐ KA\*

Die Fragen F140 und F141 wurden in maximal 10 Schleifen für die in F138 genannte Personenzahl gestellt. Dabei wurde der Platzhalter „{notiz}“ jeweils durch „das älteste Kind“, „das zweitälteste Kind“ usw. ersetzt.

**F142****ru02**

Falls Befragter laut dk05 lebende Kinder hat.

*⇒ Liste 142 vorlegen!*

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.

Keine  
RolleSehr große  
Rolle☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

☐ KA**F143****rr04**

Falls Befragter laut dk05 lebende Kinder hat.

Sind Ihre Kinder bzw. ist Ihr Kind getauft?

☐

Ja

☐

Nein

☐

Nicht alle

☐

KA

**F144**

⇒ *Liste 144 vorlegen!*

Jetzt geht es um Paare, die sich ein Kind wünschen, aber auf natürlichem Wege keines bekommen können, sondern hierbei auf medizinische Hilfe angewiesen sind.

Wie beurteilen Sie die folgenden Alternativen?

- > -3 bedeutet, dass Sie das als sehr falsch beurteilen
- > +3 bedeutet, dass Sie das als sehr richtig beurteilen
- > mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Beurteilung präziser einstufen.

	Sehr falsch							Sehr richtig	Kann ich nicht beurteilen
	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3		
A Ein Paar verwendet eigene Ei- und Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	vm16
B Ein Paar verwendet anonym gespendete Ei- oder Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	vm17
C Ein Paar bezahlt eine Frau, damit diese ein Kind für sie austrägt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	vm18

(Assistierte Reproduktionstechnologie)

**F145**

⇒ *Liste 145 vorlegen!*

Manchmal leiden Menschen an schweren Krankheiten. Dann kann es vorkommen, dass jemand freiwillig einen Arzt bittet, sein Leben mit einem tödlichen Medikament zu beenden (aktive Sterbehilfe). Bitte geben Sie für jeden der folgenden Fälle an, ob die ärztliche Sterbehilfe Ihrer Meinung nach falsch oder richtig ist.

- > -3 bedeutet, dass Sie das als sehr falsch beurteilen
- > +3 bedeutet, dass Sie das als sehr richtig beurteilen
- > mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Beurteilung präziser einstufen.

	Sehr falsch							Sehr richtig			Kann ich nicht beurteilen	
	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3					
A Ein Patient leidet ständig an starken Schmerzen aufgrund einer unheilbaren Krankheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			vm19
B Ein Patient leidet darunter, dauerhaft und vollständig von anderen Menschen abhängig zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			vm20
C Ein Patient leidet an einer starken psychischen Krankheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			vm21

**F146A**

**aq01**

⇒ *Liste 146A vorlegen!*

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

⇒ Nur eine Nennung möglich!

- ☐ A Zur Untermiete
- ☐ B In einer Dienst- / Werkswohnung
- ☐ C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- ☐ D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- ☐ E In einem gemieteten Haus
- ☐ F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- ☐ G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- ☐ H Andere Wohnform, und zwar: \_\_\_\_\_
- ☐ KA

**F146B**

**gs01**

⇒ *Liste 146B vorlegen!*

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?  
Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- ☐ A Großstadt
- ☐ B Rand oder Vororte einer Großstadt
- ☐ C Mittel- oder Kleinstadt
- ☐ D Ländliches Dorf
- ☐ E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
- ☐ KA



**F147A****pn12**

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

⇒ *Liste 147 vorlegen und bis Frage 147D liegenlassen!*

Sind Sie Ihrer Gemeinde und ihren Bürgern gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- ☐ Stark verbunden
  - ☐ Ziemlich verbunden
  - ☐ Wenig verbunden
  - ☐ Gar nicht verbunden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F147B****pn13**

Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

⇒ *Liste 147 liegt vor!*

- ☐ Stark verbunden
  - ☐ Ziemlich verbunden
  - ☐ Wenig verbunden
  - ☐ Gar nicht verbunden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F147C****pn16**

Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

⇒ *Liste 147 liegt vor!*

- ☐ Stark verbunden
  - ☐ Ziemlich verbunden
  - ☐ Wenig verbunden
  - ☐ Gar nicht verbunden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F147D****pn17**

Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

⇒ *Liste 147 liegt vor!*

- ☐ Stark verbunden
  - ☐ Ziemlich verbunden
  - ☐ Wenig verbunden
  - ☐ Gar nicht verbunden
- 
- ☐ Weiß nicht
  - ☐ KA

**F148**

⇒ *Liste 148 vorlegen!*

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

[illegible]

**F149**

⇒ *Liste 149 vorlegen!*

In den letzten Jahren sind viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Wenn Sie an die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland in den nächsten Jahren denken:

Ergeben sich da Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen wegen der Flüchtlinge mehr Chancen, mehr Risiken oder weder noch? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

⇒ Aussagen bitte vorlesen!

[illegible]

**F150****pi08**

⇒ *Liste 150 vorlegen!*

In letzter Zeit wurde viel über das Weltklima diskutiert und die Auffassung, dass es sich in den letzten Jahrzehnten verändert habe.

Welche der Aussagen auf dieser Liste kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?

- ☐ A Das Weltklima hat sich nicht verändert
- ☐ B Das Weltklima hat sich vor allem durch natürliche Vorgänge verändert
- ☐ C Das Weltklima hat sich in etwa zu gleichen Teilen durch natürliche Vorgänge und durch menschliches Handeln verändert
- ☐ D Das Weltklima hat sich vor allem durch menschliches Handeln verändert
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F151****sm01**

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

⇒ *Vorgaben bitte vorlesen!*

- ☐ Ja, bin Mitglied
- ☐ Nein, bin kein Mitglied
- ☐ KA
- ☐ Nein, Befragter will Frage nicht beantworten

**F152****sm02**

Falls Befragter aktuell kein Gewerkschaftsmitglied ist („Nein“ in sm01).

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Weiß nicht
- ☐ KA

**F153****sm03**

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ KA

**F154****pv01**

⇒ *Liste 154 vorlegen!*

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

- ☐ SPD
- ☐ CDU bzw. CSU
- ☐ Bündnis 90 / Die Grünen
- ☐ FDP
- ☐ AfD
- ☐ Die Linke
- ☐ Andere Partei, und zwar:
- ☐ Würde nicht wählen
- ☐ Angabe verweigert
- ☐ Weiß nicht
- ☐ Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
- ☐ KA

**F155****Is01**

⇒ *Liste 155 vorlegen!*

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

- ☐ 10 Ganz und gar zufrieden
- ☐ 9
- ☐ 8
- ☐ 7
- ☐ 6
- ☐ 5
- ☐ 4
- ☐ 3
- ☐ 2
- ☐ 1
- ☐ 0 Ganz und gar unzufrieden

☐ KA

**[F156] Danksagung**

> Wir sind nun am Ende des Interviews angekommen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

**F157**

Nur an Interviewer

⇒ Bitte Uhrzeit eintragen!

🕒: \_\_: \_\_ Uhr

**F158**

Nur an Interviewer

⇒ Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?  
Wenn ja, welche?

⇒ Mehrfachantworten möglich!

- |  |             |
|--|-------------|
| <input type="radio"/> Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt | <b>xs01</b> |
| <input type="checkbox"/> Ehegatte / Partner anwesend                     | <b>xs02</b> |
| <input type="checkbox"/> Kinder anwesend                                 | <b>xs03</b> |
| <input type="checkbox"/> Andere Familienangehörige anwesend              | <b>xs04</b> |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Personen anwesend, und zwar: 🕒 _____   | <b>xs05</b> |

**F159****xs06a**

Nur an Interviewer

Falls Interview nicht mit Befragtem alleine durchgeführt wurde („Nein“ oder „Keine Angabe“ in xs01).

⇒ Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

- ☐ Nie
- ☐ Selten
- ☐ Manchmal
- ☐ Oft
- ☐ Sehr oft



**F160****xs07**

Nur an Interviewer


⇒ *Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?*

- ☐ Nein, nie
- ☐ Ja, manchmal
- ☐ Ja, häufig
- ☐ Ja, immer
- ☐ Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

**F161**

Nur an Interviewer

⇒ *Haben Sie Anmerkungen, die Sie uns gerne mitteilen möchten?*

: \_ \_

# Listenheft

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

Stationärer Computer/PC

Laptop

Tablet

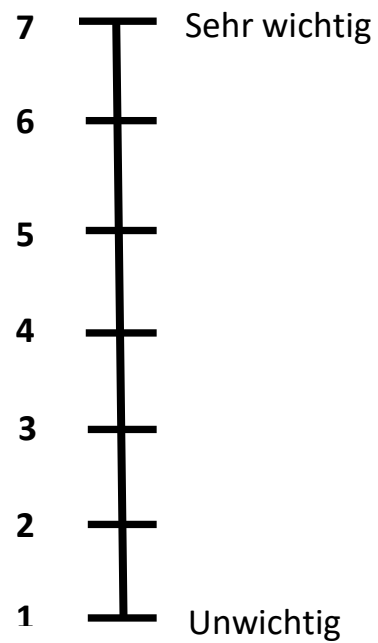
Smartphone

Fernseher

Spielekonsole

E-Book-Reader

Andere Geräte



- A    Eigene Familie und Kinder
- B    Beruf und Arbeit
- C    Freizeit und Erholung
- D    Freunde und Bekannte
- E    Verwandtschaft
- F    Kirche
- G    Religion
- H    Politik und öffentliches Leben
- J    Nachbarschaft

**Gar nicht**

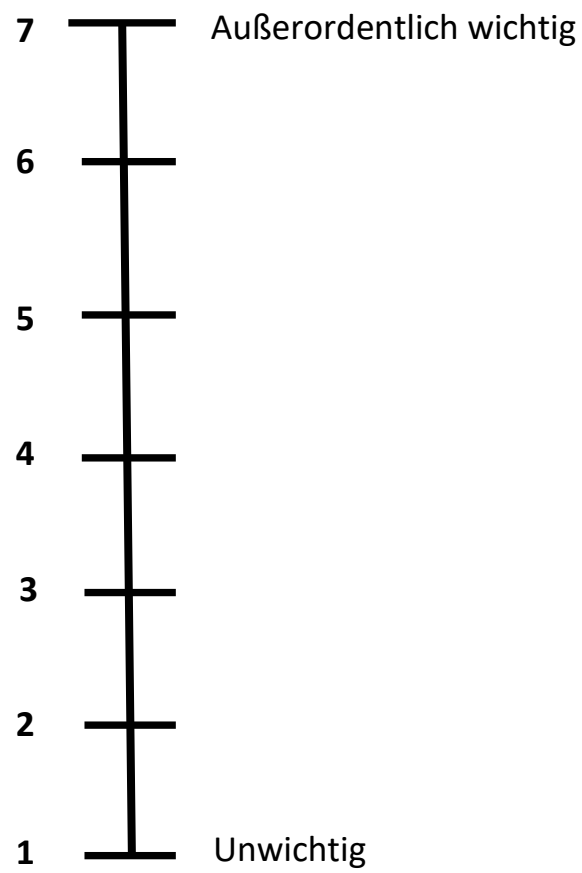
**Kaum**

**Etwas**

**Ziemlich**

**Sehr**

**Extrem**





- A Der Zuzug soll **UNEINGESCHRÄNKT** möglich sein
- B Der Zuzug soll **BEGRENZT** werden
- C Der Zuzug soll völlig **UNTERBUNDEN** werden

<b>Stimme voll und ganz zu</b>	<b>Stimme eher zu</b>	<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>
------------------------------------	---------------------------	---------------------------------	--

- A Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, dass beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleichermaßen um den Haushalt und die Kinder kümmern.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern.
- G Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es besser, wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt.
- H Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Verhältnis haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist.
- J In einer Familie kann auch der Mann für den Haushalt und die Kinder verantwortlich sein, während die Frau Vollzeit erwerbstätig ist.

Das beschriebene Verhalten halte ich persönlich für ...

- ◆ Sehr schlimm
- ◆ Ziemlich schlimm
- ◆ Weniger schlimm
- ◆ Überhaupt nicht schlimm

**Im Gebiet des heutigen Deutschland, und zwar:**

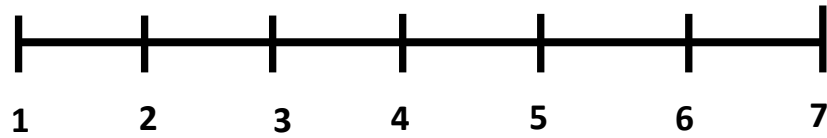
A	Baden-Württemberg
B	Bayern
C	Ehemaliges Berlin-Ost
D	Ehemaliges Berlin-West
E	Brandenburg
F	Bremen
G	Hamburg
H	Hessen
J	Mecklenburg-Vorpommern
K	Niedersachsen
L	Nordrhein-Westfalen
M	Rheinland-Pfalz
N	Saarland
O	Sachsen
P	Sachsen-Anhalt
Q	Schleswig-Holstein
R	Thüringen

**Frühere deutsche Ostgebiete** (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

**Sonstiges Land** < bitte angeben! >

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

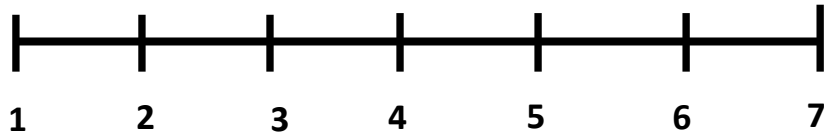
Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

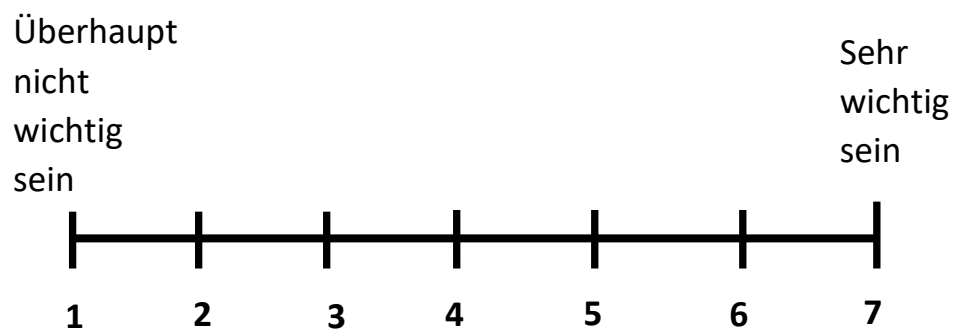
Stimme  
überhaupt  
nicht zu

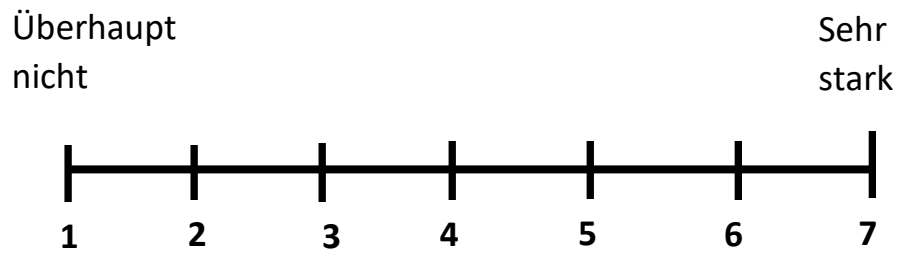
Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
- B Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.
- C Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.
- D Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.
- E Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.
- F Durch ihre Anwesenheit wird Deutschland toleranter und weltoffener.
- G Die Ausländer in Deutschland tragen dazu bei, den Fachkräftemangel zu beheben.

Das sollte für die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft...





**In Deutschland lebende Personengruppen:**

- Italiener
- Deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- Asylbewerber
- Türken
- Juden
- Polen



Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Habe dazu keine feste Meinung	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Darüber habe ich noch nie nach- gedacht
----------------------------	-------------------	-------------------------------------	----------------------------	---------------------------------	---

- A Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst.
- B Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.
- C Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.
- D Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.

Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	Habe dazu keine feste Meinung	Damit bin ich nicht sehr einverstanden	Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	Darüber habe ich noch nie nachgedacht
---	-----------------------------------	-------------------------------	--	--	---------------------------------------

- A Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.
- B Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tod noch etwas gibt.
- C Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.
- D Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.
- E Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.
- F Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts.

Nicht Religiös												Religiös	
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P				

Nicht Spirituell												Spirituell	
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P				

Täglich

Mehrmals in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

Trifft voll und ganz zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft überhaupt nicht zu

Sehr oft

Oft

Manchmal

Selten

Nie

<b>Viel</b>	<b>Etwas</b>	<b>Gar nichts</b>	<b>Kenne ich nicht</b>
-------------	--------------	-------------------	----------------------------

- A Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)
- B Anthroposophie / Theosophie
- C Astrologie / Horoskope
- D Tarot-Karten legen / Wahrsagen
- E Wunderheiler / Geistheiler
- F Yoga, Tai Chi / Qi Gong
- G Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und Ähnliches
- H Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und Ähnliches



- A Es gibt einen persönlichen Gott.
- B Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht.
- C Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
- D Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt.

<b>Stimme stark zu</b>	<b>Stimme eher zu</b>	<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>
----------------------------	---------------------------	---------------------------------	--

- A Es gibt nur eine wahre Religion.
- B In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden.
- C In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten.

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es...

- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

Befürworte ich...

- voll und ganz
- eher
- eher nicht
- überhaupt nicht

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen, nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Die römisch-katholische Kirche
- B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)
- C Eine evangelische Freikirche
- D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft
- E Eine andere, nicht-christliche Religionsgemeinschaft

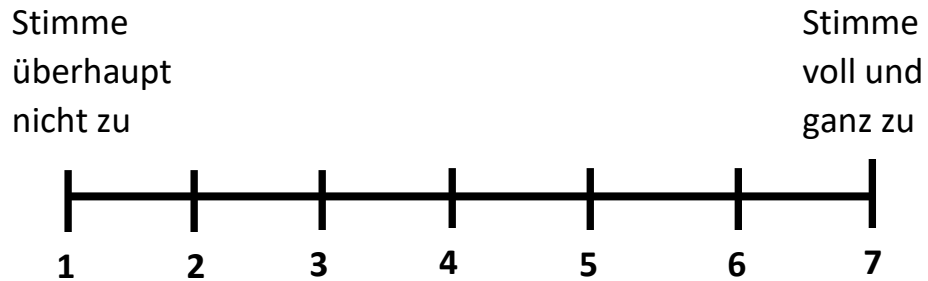


- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

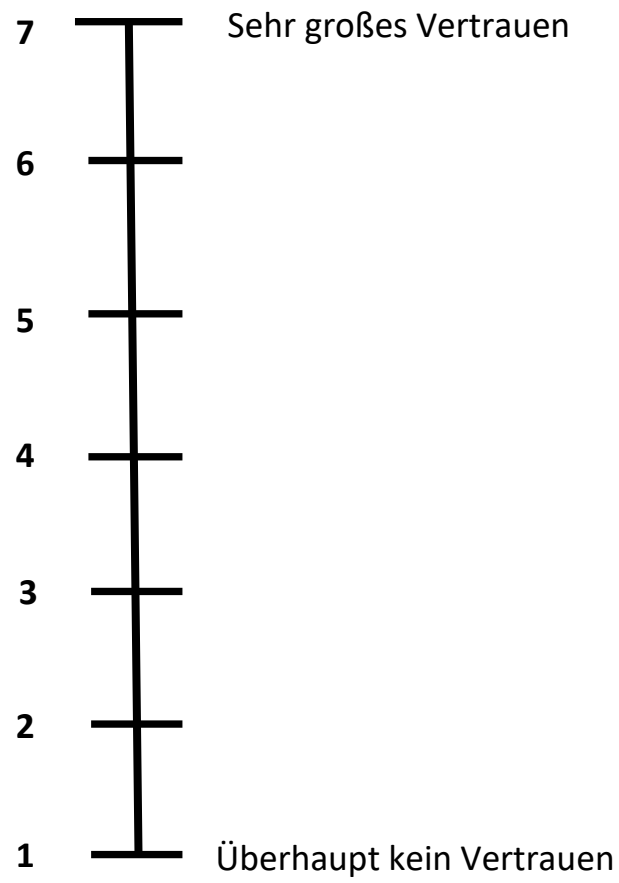
<b>Völlig unwichtig</b>	<b>Eher unwichtig</b>	<b>Teils/ teils</b>	<b>Eher wichtig</b>	<b>Sehr wichtig</b>
-----------------------------	---------------------------	-------------------------	---------------------	---------------------

**Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil ...**

- A ... mir die Kirche gleichgültig ist.
- B ... ich mich über Pastoren oder andere Kirchenmitarbeiter geärgert habe.
- C ... ich mich über die kirchlichen Stellungnahmen geärgert habe.
- D ... ich dadurch Kirchensteuer spare.
- E ... ich andere religiöse Überzeugungen gefunden habe.
- F ... ich auch ohne Kirche glauben kann.
- G ... ich in meinem Leben keine Religion brauche.
- H ... ich die Kirche unglaublich finde.
- J ... die Kirche Kinder und Schutzbedürftige nicht vor sexuellen Misshandlungen geschützt hat.
- K ... es in meinem Umfeld normal ist, nicht in der Kirche zu sein.
- L ... ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann.
- M ... ich politisch unter Druck gesetzt wurde [z.B. in der DDR].
- N ... die Kirche aus meiner Sicht nicht mehr in die moderne Gesellschaft passt.



- A Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.
- B Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft.
- C Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten.
- D Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden.
- E Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde.
- F Ich habe den Eindruck, dass unter den in Deutschland lebenden Muslimen viele religiöse Fanatiker sind.



<b>Stimme voll und ganz zu</b>	<b>Stimme eher zu</b>	<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>
------------------------------------	---------------------------	---------------------------------	--

- A Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.
- B Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.
- C Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.
- D Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.
- E Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über Politik.
- F Die meisten Leute wären durchaus fähig, in einer politischen Gruppe mitzuarbeiten.
- G Die Durchschnittsbürger verstehen nur wenig von Politik.
- H In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

- A **Sehr für** die Idee der Demokratie
- B **Ziemlich für** die Idee der Demokratie
- C **Etwas für** die Idee der Demokratie
- D **Etwas gegen** die Idee der Demokratie
- E **Ziemlich gegen** die Idee der Demokratie
- F **Sehr gegen** die Idee der Demokratie

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

**Stimme voll  
und ganz zu**

**Stimme eher  
zu**

**Teils / teils**

**Lehne  
eher ab**

**Lehne voll  
und ganz ab**



- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung

Links										Rechts									
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P										

**Ist für den Aufstieg in unserer Gesellschaft**

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Weniger wichtig
- Unwichtig

<b>Stimme voll zu</b>	<b>Stimme eher zu</b>	<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>
-----------------------	---------------------------	---------------------------------	--

- A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.
- B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.
- C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.
- F Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.
- G Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.

<b>Stimme voll zu</b>	<b>Stimme etwas zu</b>	<b>Weder noch</b>	<b>Lehne etwas ab</b>	<b>Lehne ganz ab</b>
---------------------------	----------------------------	-------------------	---------------------------	--------------------------

- A Es ist gerecht, wenn Personen, die im Beruf viel leisten, mehr verdienen als andere.
- B Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten.
- C Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt sind.
- D Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss  
12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss < bitte angeben! >

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluss
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Berufsfachschulabschluss
- G Fachschulabschluss
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluss
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
< bitte angeben! >

---

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Bachelor
- B Master
- C Diplom
- D Magister
- E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- F Promotion
- G Sonstiger Abschluss



- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Vollzeit
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Teilzeit
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellter</b>	<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>
<p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<b>Genossenschaftsbauer</b>	<b>Mithelfender Familienangehöriger</b>	<b>In Ausbildung</b>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin Hausfrau / Hausmann
- D Ich bin zurzeit arbeitslos
- E Ich leiste freiwilligen  
Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich)  
erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellter</b>	<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>
<p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<b>Genossenschaftsbauer</b>	<b>Mithelfender Familienangehöriger</b>	<b>In Ausbildung</b>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Sehr gut
- B Gut
- C Zufriedenstellend
- D Weniger gut
- E Schlecht

Täglich

Mehr als einmal in der Woche

Einmal in der Woche

Ein- bis dreimal im Monat

Mehrmals im Jahr

Seltener

Nie

- A      Verheiratet und zusammenlebend
- B      Verheiratet und getrennt lebend
- C      Verwitwet
- D      Geschieden
- E      Ledig

Hinweis:

Bitte behandeln Sie eine **eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft** wie eine Ehe.

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische  
Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss  
12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss < bitte angeben! >



- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluss
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Berufsfachschulabschluss
- G Fachschulabschluss
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
- J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluss
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
< bitte angeben! >

---

M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

- A Bachelor
- B Master
- C Diplom
- D Magister
- E Staatsexamen oder Lehramtsprüfung
- F Promotion
- G Sonstiger Abschluss

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Vollzeit
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, Teilzeit
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellter</b>	<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>
10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
<b>Genossenschaftsbauer</b>	<b>Mithelfender Familienangehöriger</b>	<b>In Ausbildung</b>
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / Sie ist Schüler / Student
- B Er / Sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / Sie ist Hausfrau / Hausmann
- D Er / Sie ist zurzeit arbeitslos
- E Er / Sie leistet freiwilligen  
Wehrdienst/Bundesfreiwilligendienst/FSJ/FÖJ
- F Er / Sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich)  
erwerbstätig

- Gebiet des heutigen Deutschland
- Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- Griechenland
- Italien
- Ehemaliges Jugoslawien
- Polen
- Rumänien
- Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- Ehemalige Tschechoslowakei
- Türkei
- Anderes Land < bitte angeben! >

Weiß nicht

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

<b>Arbeiter</b>	<b>Angestellter</b>	<b>Beamter / Richter / Berufssoldat</b>
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>
<p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>14 ohne Mitarbeiter</p> <p>15 1 Mitarbeiter</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>20 ohne Mitarbeiter</p> <p>21 1 Mitarbeiter</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<b>Genossenschaftsbauer</b>	<b>Mithelfender Familienangehöriger</b>	<b>In Ausbildung</b>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>



- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss < bitte angeben! >

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
  - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - E Hochschulabschluss
  - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
< bitte angeben! >
- 

- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Welche Rolle spielte in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung?

Keine Rolle							Sehr große Rolle			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Liste **126**

b		bis	unter	200	Euro
t	200	bis	unter	300	Euro
p	300	bis	unter	400	Euro
f	400	bis	unter	500	Euro
e	500	bis	unter	625	Euro
h	625	bis	unter	750	Euro
l	750	bis	unter	875	Euro
n	875	bis	unter	1.000	Euro
r	1.000	bis	unter	1.125	Euro
m	1.125	bis	unter	1.250	Euro
s	1.250	bis	unter	1.375	Euro
k	1.375	bis	unter	1.500	Euro
z	1.500	bis	unter	1.750	Euro
c	1.750	bis	unter	2.000	Euro
g	2.000	bis	unter	2.250	Euro
y	2.250	bis	unter	2.500	Euro
j	2.500	bis	unter	2.750	Euro
v	2.750	bis	unter	3.000	Euro
q	3.000	bis	unter	3.500	Euro
a	3.500	bis	unter	4.000	Euro
d	4.000	bis	unter	4.500	Euro
w	4.500	bis	unter	5.000	Euro
o	5.000	bis	unter	6.000	Euro
u	6.000	bis	unter	7.500	Euro
x	7.500	bis	unter	10.000	Euro
i	10.000 Euro und mehr				

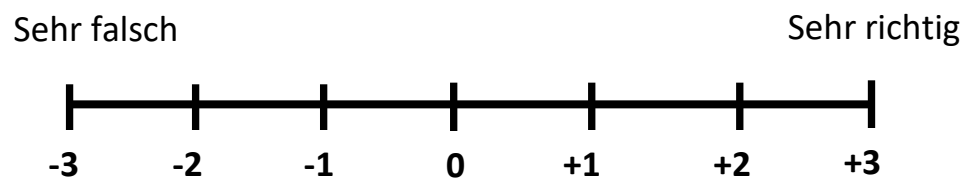
- 01 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02 Mein Partner / meine Partnerin
- 03 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05 Mein Bruder / meine Schwester
- 06 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 07 Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 Mein Vater / meine Mutter
- 09 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (z.B. Onkel, Tante,  
Neffe, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

Liste **136B**

b		bis	unter	200	Euro
t	200	bis	unter	300	Euro
p	300	bis	unter	400	Euro
f	400	bis	unter	500	Euro
e	500	bis	unter	625	Euro
h	625	bis	unter	750	Euro
l	750	bis	unter	875	Euro
n	875	bis	unter	1.000	Euro
r	1.000	bis	unter	1.125	Euro
m	1.125	bis	unter	1.250	Euro
s	1.250	bis	unter	1.375	Euro
k	1.375	bis	unter	1.500	Euro
z	1.500	bis	unter	1.750	Euro
c	1.750	bis	unter	2.000	Euro
g	2.000	bis	unter	2.250	Euro
y	2.250	bis	unter	2.500	Euro
j	2.500	bis	unter	2.750	Euro
v	2.750	bis	unter	3.000	Euro
q	3.000	bis	unter	3.500	Euro
a	3.500	bis	unter	4.000	Euro
d	4.000	bis	unter	4.500	Euro
w	4.500	bis	unter	5.000	Euro
o	5.000	bis	unter	6.000	Euro
u	6.000	bis	unter	7.500	Euro
x	7.500	bis	unter	10.000	Euro
i	10.000 Euro und mehr				

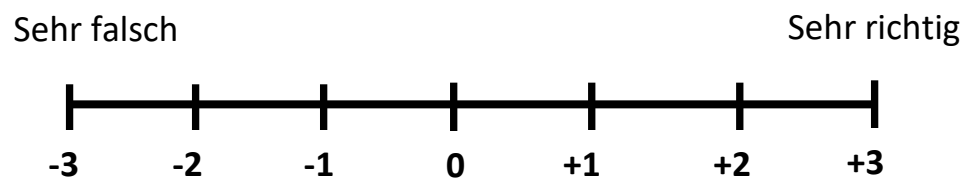
Welche Rolle spielt(e) die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder?

Keine Rolle											Sehr große Rolle
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



- A Ein Paar verwendet eigene Ei- und Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.
- B Ein Paar verwendet anonym gespendete Ei- oder Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.
- C Ein Paar bezahlt eine Frau, damit diese ein Kind für sie austrägt.





- A Ein Patient leidet ständig an starken Schmerzen aufgrund einer unheilbaren Krankheit.
- B Ein Patient leidet darunter, dauerhaft und vollständig von anderen Menschen abhängig zu sein.
- C Ein Patient leidet an einer starken psychischen Krankheit.

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) /  
in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform < bitte angeben! >

- A Großstadt
- B Rand oder Vororte einer Großstadt
- C Mittel- oder Kleinstadt
- D Ländliches Dorf
- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

Stark verbunden

Ziemlich verbunden

Wenig verbunden

Gar nicht verbunden

<b>Stimme voll zu</b>	<b>Stimme eher zu</b>	<b>Stimme eher nicht zu</b>	<b>Stimme überhaupt nicht zu</b>
-----------------------	---------------------------	---------------------------------	--

- A Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den ALTEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- B Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den NEUEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- C Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.
- D Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.
- E Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

Deutlich mehr Risiken

Eher mehr Risiken

Weder noch

Eher mehr Chancen

Deutlich mehr Chancen

- A Das Weltklima hat sich nicht verändert.
- B Das Weltklima hat sich vor allem durch natürliche Vorgänge verändert.
- C Das Weltklima hat sich in etwa zu gleichen Teilen durch natürliche Vorgänge und durch menschliches Handeln verändert.
- D Das Weltklima hat sich vor allem durch menschliches Handeln verändert.

SPD

CDU bzw. CSU

Bündnis 90 / Die Grünen

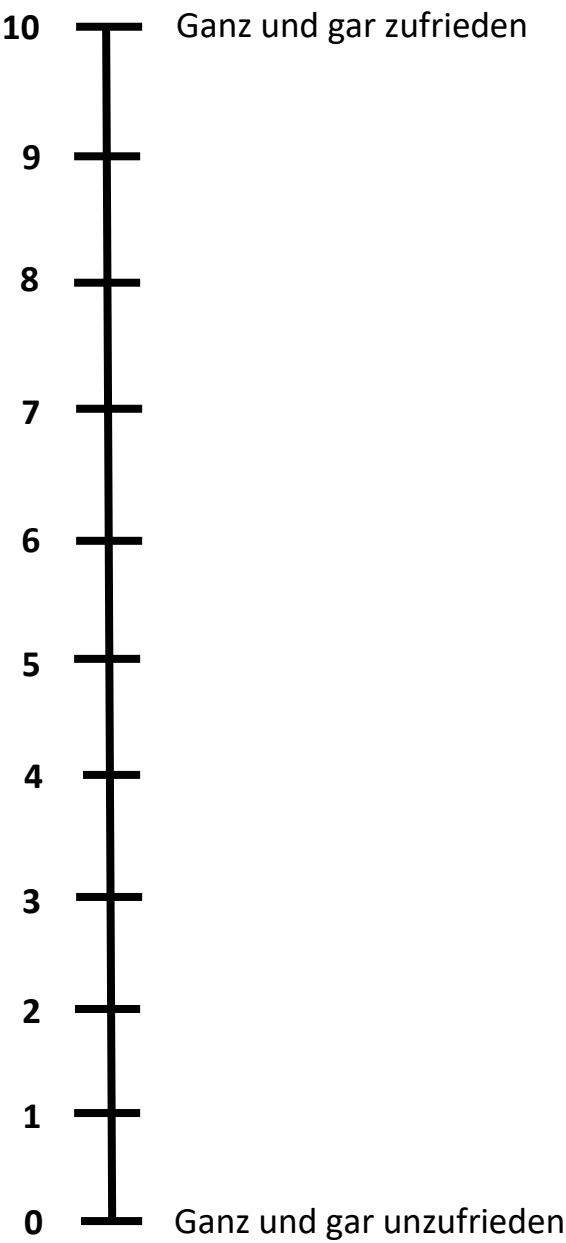
FDP

AfD

Die Linke

Andere Partei < bitte angeben! >





Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Ein Mann schlägt sein  
10-jähriges Kind, weil  
es ungehorsam war.

334402975

A

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

334402975

B

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arzt gibt einem  
unheilbar kranken Patienten  
auf dessen Verlangen hin  
ein tödliches Gift.

334402975

C

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Ein Arbeitnehmer macht  
absichtlich beim  
Lohnsteuerjahresausgleich  
falsche Angaben und erhält  
dadurch 500 Euro zu viel  
Lohnsteuerrückerstattung.

334402975

D

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

334402975

E

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Ein Mann zwingt  
seine Ehefrau zum  
Geschlechtsverkehr.

334402975

F

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

334402975

G

334402975

G

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

334402975

G

334402975

G

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

334402975

G

334402975

G

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

Jemand raucht mehrmals  
in der Woche Haschisch.

334402975

G

334402975

G



Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein Mann hat homosexuelle  
Beziehungen zu einem  
anderen Mann.

334402975

H

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Ein verheirateter Mann  
hat mit einer anderen  
Frau ein Verhältnis.

334402975

J

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

Seine Meinung sagen,  
im Bekanntenkreis  
und am Arbeitsplatz

334402975

A

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

334402975

B

334402975

B

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

334402975

B

334402975

B

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

334402975

B

334402975

B

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

In einer Partei aktiv  
mitarbeiten

334402975

B

334402975

B

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

334402975

C

334402975

C

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

334402975

C

334402975

C

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

334402975

C

334402975

C

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

Teilnahme an einer  
nicht genehmigten  
Demonstration

334402975

C

334402975

C

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Sich aus Protest nicht  
an Wahlen beteiligen

334402975

D

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

334402975

E

334402975

E

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

334402975

E

334402975

E

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

334402975

E

334402975

E

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

Beteiligung an einer  
Unterschriftensammlung

334402975

E

334402975

E

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

334402975

F

334402975

F

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

334402975

F

334402975

F

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

334402975

F

334402975

F

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

Aus politischen, ethischen  
oder Umweltgründen Waren  
boykottieren oder kaufen

334402975

F

334402975

F



Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Sich an einer Online-  
Protestaktion beteiligen

334402975

G

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H

Auf Facebook, Twitter oder in  
anderen sozialen Netzwerken  
seine Meinung zu politischen  
Themen äußern

334402975

H